

# Topmoderner Neubau für die Real AG

Der Platzbedarf beim Thuner Unternehmen Real AG ist stetig gestiegen, weshalb man vor zwei Jahren die Planung eines Neubaus in Angriff nahm. Das ganze Team freut sich auf den Umzug in die neuen und modernen Büroräumlichkeiten im nächsten Juni.

Beim Thuner Spezialisten für Velo-unterstände und lichtdurchlässige Bauelemente, Real AG, herrscht Aufbruchstimmung: «Die Prognosen sind positiv, was uns sehr freut!», sagt Peter Eggimann, Geschäftsführer der Real Immobilien AG. Er leitet den Neubau. Die operative Führung der Real AG hat er vor einigen Jahren abgegeben: Sohn Pascal Eggimann führt das Unternehmen heute und Schwiegersohn Cornel Hafner unterstützt ihn als stellvertretender Geschäftsführer. Dank vorausschauender Planung auch in Pandemiezeiten geht es dem Unternehmen gut und der Platzbedarf für Lager und Büroräumlichkeiten ist stetig gestiegen. Deshalb entsteht unmittelbar neben dem Logistikzentrum, welches 2013 eingeweiht wurde, das neue Bürogebäude inklusive Kantine für die Mitarbeitenden. «Mit diesem Neubau investieren wir in die Zukunft und schaffen weitere Arbeitsplätze für die Region», erklärt Peter Eggimann nicht ohne Stolz.

## Modernste Haustechnik

Für den Neubau holte man das Architekturbüro Jaggi Frei Brügger Architekten aus Frutigen mit ins Boot. Mit dem Architekten Toni Brügger und dem Bauleiter Dominik Luginbühl hatte man bereits in anderen Projekten erfolgreich zusammengearbeitet. Wichtig bei der Planung war, dass das neue Gebäude möglichst nachhaltig und langlebig sein soll. So ist es nach Minergie-Standard A zertifiziert, mit einer kontrollierten Lüftung im gesamten Gebäude ausge-

stattet und mit Photovoltaik auf dem Dach ausgerüstet. Zudem sind Licht und Storen automatisch gesteuert. «Unsere Informatik wird ebenfalls ausgerüstet, damit wir auf allen Stufen optimal kommunizieren können. Das bedeutet auch, dass wir interne Abläufe optimieren und Entscheidungswege verkürzen können», erzählt Peter Eggimann. Erste Projektstudien wurden im Jahr 2020 gemacht, bereits ein Jahr später erfolgte die Eingabe des Baugesuchs. «Ein sportlicher Zeitplan», meint Peter Eggimann lachend.

## Herausforderungen am Bau

Da das alte Bürogebäude bestehen bleibt – wie dieses nach Umzug genutzt

wird, ist aktuell noch unklar –, läuft der Betrieb der Real AG während der Bauphase uneingeschränkt weiter. Trotz der guten Planung gab es bisher auch einige Hindernisse zu überwinden. So stiegen die Materialpreise innerhalb weniger Monate um 30 Prozent und die Lieferzeiten waren teilweise ungewöhnlich hoch – Herausforderungen, mit denen die gesamte Baubranche aktuell zu kämpfen hat. Dies habe schnelle Entscheidungen verlangt, doch bisher fahre man gut. Im Oktober wird der Holzbau aufgerichtet und im Dezember beginnt der Innenausbau. Alle Arbeiten werden von Unternehmen aus der Region ausgeführt, damit soll das lokale Gewerbe

gestärkt und nachhaltig agiert werden können.

## Zuverlässiger Partner

Bekannt ist das Handelsunternehmen für seine Lichtkuppeln und Oblichter. Das zweite Standbein der Real AG sind Veloständer und Velounterstände. Diese werden in der Schweiz unter Einbezug lokaler Metallbauunternehmen gefertigt. «So unterstützen wir nicht nur die Schweizer Wirtschaft, sondern sind auch flexibler und können auf individuelle Kundenwünsche eingehen», meint Peter Eggimann. In diesem Jahr wurde beispielsweise die neue Velostation am Bahnhof Münsingen eingeweiht, die mit mehreren Doppelstockanlagen der Real AG ausgerüstet ist. Auch die Doppelstockanlage am Bahnhof Thun stammt vom Unternehmen. Nebst diesen Grossprojekten kommen die Veloständer und -unterstände auch regelmässig bei Mehr- und Einfamilienhäuser zum Einsatz. Der Werdegang der Real AG ist eine Erfolgsgeschichte: 1975 startet der Betrieb als einfache Handelsfirma für Lichtkuppeln mit drei Mitarbeitern. Laufend kommen neue Handelspartner

dazu und die Produktpalette wird stetig erweitert. 1991 zieht die Firma an den heutigen Standort, wo 2012 Bau und Inbetriebnahme der Logistikhalle folgen. Heute hat das Unternehmen rund 30 Mitarbeitende und möchte weiterwachsen. «Wir freuen uns sehr auf unseren Neubau und die Möglichkeiten, die sich uns damit bieten werden», sagt Peter Eggimann abschliessend.

«Mit diesem Neubau investieren wir in die Zukunft und schaffen weitere Arbeitsplätze für die Region.»

«So unterstützen wir nicht nur die Schweizer Wirtschaft, sondern sind auch flexibler und können auf individuelle Kundenwünsche eingehen.»



Aussenansicht des zukünftigen Bürogebäudes der Real AG.



Visualisierung des modernen, lichtdurchfluteten Empfangsbereichs.

Lichtdurchlässige  
Bausysteme



Real AG

Uttigenstrasse 128, 3603 Thun

Telefon 033 224 01 01, info@real-ag.ch, www.real-ag.ch